

Online findest du diese Infos unter www.jugendinfowien.at/infos-a-z.

Au Pair bietet dir die Möglichkeit, ohne finanzielle Rücklagen, einige Zeit im Ausland zu verbringen. Wenn du gern mit Kindern arbeitest, andere Länder und Kulturen kennen lernen möchtest und vor Kochen oder Hausarbeit keine Scheu hast, kann Au Pair eine spannende Gelegenheit sein, neue Erfahrungen zu sammeln.

Was sind die Voraussetzungen für meine Tätigkeit als Au Pair?

Als Au Pair musst du zwischen **18 und 30 Jahre** alt sein. Je nach Organisation und Land gibt es unterschiedliche Alterslimits, z.B. für die USA 26 Jahre. Weiters benötigst du Erfahrung in der Kinderbetreuung, die du nachweisen musst und zumindest Grundkenntnisse der Landessprache.

Einige Agenturen verlangen einen **Strafregisterauszug** (polizeiliches Führungszeugnis oder „Leumund“).

Für eine Vermittlung in die USA musst du über einen **Führerschein** und ausreichend Fahrpraxis verfügen.

Manchmal wird auch ein **ärztliches Attest benötigt**. Das bescheinigt, dass du keine ansteckenden Krankheiten hast und du dich in einem guten Gesundheitszustand befindest.

Was muss ich bei der Planung beachten?

Damit dein Au Pair-Aufenthalt gut vorbereitet ist und du abgesichert bist, empfehlen wir, dich an eine **offizielle Vermittlungsstelle** zu wenden. Au Pair-Agenturen stellen den Kontakt mit der zukünftigen Gastfamilie her und schließen mit dir einen „Au Pair-Vertrag“ ab. Durch ihre Partner_innenorganisation im Zielland hast du so eine Kontaktstelle vor Ort, an die du dich im Notfall wenden kannst.

Für die Vermittlung verrechnen Agenturen eine unterschiedlich hohe **Gebühr**. Erkundige dich genau, was Bearbeitungs-, Vermittlungs- oder Platzierungsgebühren bedeuten und welche Kosten du rückerstattet bekommst, wenn keine Vermittlung zustande kommt.

Außerdem musst du mit **Ausgaben für Visum, Versicherung und Reisekosten** rechnen.

Stell dich auf eine **Vermittlungsdauer** von ungefähr vier Monaten ein, bevor es losgehen kann.

Bekomme ich während meines Au Pair-Aufenthalts Familienbeihilfe oder Alimente?

Familienbeihilfe können deine Erziehungsberechtigten nur dann beziehen, wenn du dich in einer Ausbildung befindest. Da ein Aufenthalt als Au Pair nicht als Ausbildung gilt, gibt es keine Familienbeihilfe. Das Gleiche gilt für Alimente.

Xtra-Tipp:

Vorsicht bei Vermittlungen, die ausschließlich über das Internet abgewickelt werden. Angaben sind meist nur schwer überprüfbar.

Vermittlungsstellen

AIFS – American Institute for Foreign Study www.aifs.at	Au Pair in Australien, China, Kanada, Neuseeland und USA USA nur für Frauen! EduCare und Au Pair-Professional-Programme
Au Pair4you www.au-pair4you.at	Au Pair in Amerika, Australien, Belgien, Großbritannien, Irland, Frankreich, Italien, Kanada, Spanien, Neuseeland, Niederlande, Island, Dänemark, Norwegen, Schweden, Schweiz, Südafrika, Ungarn und Türkei Weitere Länder auf Anfrage. Sommer-Au-Pair und Demipair-Programme
Auszeit Neuseeland www.auszeitneuseeland.com (→ Jobben)	Au Pair und Demipair in Neuseeland
Cultural Care Au Pair www.culturalcare.at	Au Pair in den USA
Friends. Au-Pair Vermittlungsagentur www.aupairvermittlung.at	Au Pair in Deutschland, England, Frankreich, Irland, Italien, Spanien und Schweiz Weitere Länder auf Anfrage. Sommer-Au Pair
TravelWorks www.travelworks.at	Au Pair in Großbritannien, Norwegen, Spanien, Chile und USA

Nützliche Links

www.au-pair-box.com	Vermittlung, kostenloser Service für Au Pairs und Familien, Adressen von Agenturen weltweit
www.aupair.com	Vermittlung, Erfahrungsberichte und Online-Matching-Plattform für Au Pairs und Gastfamilien
www.aupair-world.net	Vermittlung mit Länderinfos und Erfahrungsberichten
www.iapa.org	Internationaler Dachverband von Au Pair-Agenturen
www.rausvonzuhause.de	Viele Infos und Programm-Datenbank zur Suche nach der passenden Organisation

Begriffserklärungen

Infant Care:

Bezeichnet die Betreuung von Babys und Kleinkindern. Erfahrungen in diesem Bereich müssen anhand von Referenzen nachgewiesen werden.

Demipair:

Hierbei arbeitest du maximal 20 Stunden pro Woche in der Gastfamilie und erhältst dementsprechend weniger Taschengeld.

EduCare:

Verbindet ein „Schnupperstudium“ von mindestens sechs Wochenstunden mit der Betreuung deiner Gastkinder bei den Hausaufgaben. Du bekommst weniger Taschengeld, hast allerdings mehr Zeit für deine Weiterbildung.

Au Pair Professional/Au Pair Extraordinaire:

Ist ein spezielles Angebot für Menschen mit pädagogischen Vorkenntnissen. Hierzu brauchst du eine einschlägige abgeschlossene Ausbildung oder eine 2-jährige vollberufliche Anstellung in der Kinderbetreuung. Das Taschengeld ist höher als beim klassischen Au pair-Programm.

Du hast noch einen tollen Tipp, der auf unserem Infoblatt fehlt?

Sag einfach dem Team der wienXtra-jugendinfo Bescheid. Wir freuen uns auf deine Tipps & Infos!

wienXtra-jugendinfo

1., Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring

Tel. 01/4000-84 100

jugendinfowien@wienXtra.at

jugendinfowien.at

facebook.com/jugendinfowien

instagram.com/wienXtra_jugendinfo



Stadt:Wien

Für dieses Infoblatt wurden vom Team der wienXtra-jugendinfo Informationen eingeholt.

Wir recherchieren möglichst genau und richten uns bei der Auswahl der Angebote nach den wienXtra-Leitsätzen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Angebote kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Links kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen nach Details kontaktiere bitte die Mitarbeiter_innen der wienXtra-jugendinfo.